

## **Nicht hören, nicht sehen – schon gar nicht sprechen!**

Wer kennt sie nicht, die drei sitzenden Koshin-Affen, die sich die Hände vor's Gesicht halten? Ohren zu, Augen zu und schon gar nichts sagen.

Ungehört sind die klaren Aussagen des Bundes verhallt, die deutlich aufzeigen, dass eine allfällige kantonale Planung der Umfahrungsstrasse keinen Einfluss auf die Planung des Bundes haben wird, nicht haben kann und auch nicht darf.

Blindlings treten Regierung und Landrat für eine Vorlage ein, die uns ausschliesslich Steuergelder kostet, - faktisch aber überhaupt nichts bringt.

Anstelle klar und offen zu kommunizieren, d.h. die eigene Bevölkerung über die Rechtslage zu informieren, wird ihr einmal mehr Sand in die Augen gestreut.

Der Bund muss aufgrund der Gleichbehandlung aller Projekte seine Planung von Beginn an aufnehmen. Doch keiner hat den Mut uns klaren Wein darüber einzuschenken. Alle wollen ja wiedergewählt werden und machen daher lieber Versprechen, die sie schlussendlich nicht halten können.

Diese Planungskredite für eine allfällige Umfahrung von Näfels, Netstal und Glarus sind faktisch zu Fenster heraus geworfenes Geld!

Die vorgesehenen Planungskredite sind daher vollumfänglich abzulehnen. Es gibt dringendere Projekte, in welchen wir diese Geldmittel besser einsetzen können.

Andreas Schlittler, Analytiker-Programmierer, Glarus

21.04.2009